

Verwaltung der „Arbeiter-Stimme“ an Bertold Grad, 6.7.1932

1 Seiten, Faksimile

Wien, 6. Juli 1932.

An

Berthold G r a d , Wien III., Schrottgasse 9.

Sie irren, wenn Sie vermeinen, dass Sie irgendeine wie immer geartete B ü r g s c h a f t gegenüber der Ihnen übernommen Hitten. Das dagegen die von Ihnen gegenüber der Arbeiter-Stimme übernommene Bürgschaftsverpflichtung betrifft, so müssen wir die Frage der von Ihnen gewünschten Lösung der von Ihnen übernommenen Bürgschafts-verpflichtung aus formellen Gründen der Oppositionsleitung vorlegen, die unseres Erachtens Ihrem Wunsche entsprechen wird. Sie erhalten darüber von uns noch V-erständigung.

Die V e r e c h n u n g stellt sich wie folgt:

Nr.100/ 10 Stück zu 15 g.....	acht.....	1	3	50	g
Nr.101/15 " " " ".....	" " " ".....	2	3	25	g
Nr.102/5 " " " ".....	" " " ".....			75	g
Abonnement Nr.105 -114.....	" " " ".....	1	3	50	g
zusammen.....		6	3		

1 Erlagschein.

Hochachtung

Für die Verwaltung, der
Arbeiter-Stimme:

fr 67

